

Betriebsanleitung

Manuelle Tafelblechscher

BSS 1020 E

BSS 1250 E



BSS 1020 E

BSS-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Tafelblechschere	Artikelnummer:
BSS 1020 E	3816001
BSS 1250 E	3816002

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@metalkraft.de
Internet: www.metalkraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 21.06.2021
Version: 2.07
Sprache: deutsch

Autor: FL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit.....	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
2.3 Fehlgebrauch.....	4
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	4
2.5 Sicherheitsdatenblätter	5
2.6 Sicherheitskennzeichnungen an der Tafelblechschere	5
3 Technische Daten	5
3.1 Typenschild.....	5
4 Transport, Verpackung und Lagerung..	5
4.1 Anlieferung und Transport	5
4.2 Verpackung.....	6
4.3 Lagerung.....	6
4.4 Zubehör	6
5 Gerätebeschreibung	7
6 Montage und Inbetriebnahme.....	7
6.1 Aufstellen	7
7 Inbetriebnahme	8
7.1 Bedienung.....	8
8 Pflege und Wartung	9
8.1 Pflege durch Reinigung	9
8.2 Schmierplan.....	9
9 Fehlerbehebung	10
10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	10
10.1 Außer Betrieb nehmen.....	10
10.2 Entsorgung von Schmierstoffen.....	10
11 Ersatzteile	10
11.1 Ersatzteilbestellung.....	10
11.2 Ersatzteilzeichnung.....	11
12 Herstellererklärung	12
13 Notizen	13

1 Einführung

Mit dem Kauf der Maschine von METALLKRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Maschine. Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Maschine. Sie ist stets am Einsatzort der Maschine aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Maschine. Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Tafelschere zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Tafelblechschere oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:
Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteile:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tafelblechschere dient ausschließlich zum Schneiden von Metall, Papier, Platinen, Kunststoffen und anderen geeigneten Materialien. Sie darf nur von eingewiesenen und mit dem Gerät vertrauten Personen betrieben werden. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Die Tafelblechschere BSS 1250 E und BSS 1020 E wurde konstruiert und gebaut um Bleche bis zu einer Blechstärke von *1,5 mm, einer Breite von 1250 mm (BSS 1250 E) bzw. 1020 mm (BSS 1020 E) zu schneiden. Die Maschine ist aufgrund Ihrer äußerst stabilen und schweren Bauweise für den gewerblichen Einsatz bestimmt und geeignet.

Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen an der Tafelblechschere können die CE-Konformität der Tafelblechschere ungültig werden lassen und sind verboten. Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Tafelblechschere.

Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch der Tafelblechschere sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Betriebsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

2.3 Fehlgebrauch

- Die Maschine nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Gerät persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:

**Kopfschutz**

Der Industriehelm schützt den Kopf vor herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.

**Gehörschutz**

Der Gehörschutz schützt die Ohren vor Gehörschäden durch Lärm.

**Augenschutz**

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.

**Geeignete Schutzhandschuhe**

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfung oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen an der Tafelblechschere

An der Tafelblechschere sind verschiedene Warnschilder und Sicherheitskennzeichnungen angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



1



2

Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen - 1 Sicherheitshinweise | 2 Vorsicht Quetschgefahr |

Die an der Tafelblechschere angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen. Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist die Tafelblechschere außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

3 Technische Daten

	BSS 1020 E	BSS 1250 E
Abmessungen [mm]	2000x850 x1500	2450x1000 x1820
Gewicht	435 kg	480 kg
Schnittlänge max.	1050 mm	1250 mm
Blechstärke max.	1,50 mm	1,50 mm
Hinteranschlagbereich	0 - 550 mm	0 - 550 mm
Tischlänge	600 mm	600 mm
Arbeitstischhöhe		750 mm
Tischtiefe	1280 mm	1530 mm

3.1 Typenschild



Abb. 2: Typenschild Tafelblechschere BSS 1250 E

4 Transport, Verpackung und Lagerung

4.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Die Maschine nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden überprüfen. Sollte das Gerät Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler zu melden.

Transport

Die Maschine wird auf einer Palette geliefert, so dass es mit einem Gabelstapler bzw. einem Hubwagen transportiert werden kann



ACHTUNG!

Beim Transport und bei Hebearbeiten das Gewicht der Maschine beachten. Die Transportmittel und Hebemittel müssen die Last aufnehmen können.

Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden. Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



WARNUNG KIPPGEFAHR

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

4.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Maschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

4.3 Lagerung

Die Maschine muss gründlich gesäubert werden, bevor es in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung gelagert wird.

4.4 Zubehör

Modell	Artikelnummer
Ersatzmesser BSS 1020E	3880300
Ersatzmesser BSS 1250E	3880301

5 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.



Abb. 3: Gerätebeschreibung BSS 1250 E

1. Maschinentisch
2. Gegengewicht
3. Hebelarm
4. Niederhalter
5. Handhebel
6. Hinteranschlag
7. Klemmhebel
8. Handrad
9. Maschinenfuß
10. Querstrebe
11. Zuschnittlineal
12. Klemmhebel (Niederhalter)
13. Obermesser
14. Zahnstange

6 Montage und Inbetriebnahme

6.1 Aufstellen



Geeignete Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten an der Tafelblechschere besteht Verletzungsgefahr der oberen Gliedmaßen.

Um eine gute Funktionsfähigkeit sowie eine lange Lebensdauer der Tafelblechschere zu erreichen, sollte der Aufstellungsort folgende Kriterien erfüllen:

- Der Untergrund muss eben, fest und schwingungsfrei sein.
- Der Aufstell- bzw. Arbeitsraum muss trocken und gut belüftet sein.
- Es sollten keine Maschinen, die Staub und Späne verursachen, in der Nähe betrieben werden.
- Es muss ausreichend Platz für das Bedienpersonal, für den Materialtransport sowie für Einstell- und Wartungsarbeiten vorhanden sein.
- Der Aufstellungsort muss über gute Beleuchtung verfügen.

Die Tafelblechschere ist im Anlieferzustand mit Ausnahme einiger Anbauteile bereits vormontiert. Der Lieferumfang umfasst darüber hinaus noch diverse Zubehörteile.



HINWEIS!

Nach dem Aufstellen das Schutzmittel von den blanken Metallteilen entfernen, welches zum Schutz gegen Verrostungen aufgetragen worden ist.

- Dazu übliche Lösungsmittel verwenden.
- Kein Wasser, keine Nitrolösungsmittel o.ä. verwenden!

Schritt 1: Den Handhebel (5, Abb.3) an der Aufnahme montieren.

Schritt 2: Den Hinteranschlag (6, Abb.3) auf den Querträgern an der Rückseite aufsetzen und mit den Klemmhebeln befestigen.

Schritt 3: Das Gegengewicht (2, Abb.3) am Hebelarm befestigen.

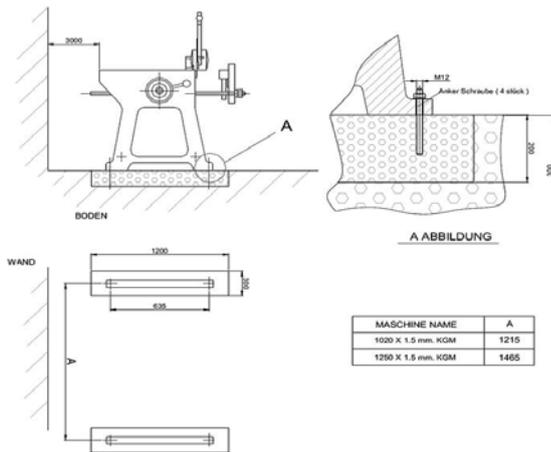


Abb. 4: Aufstellungsplan

7 Inbetriebnahme

7.1 Bedienung



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Gerät nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Niemals Arbeiten an dem Gerät unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten und/oder bei Übermüdung oder bei konzentrationsstörenden Krankheiten durchführen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten an der Tafelblechschere besteht Verletzungsgefahr der oberen Gliedmaßen.

7.1.1 Einstellen des Gegengewichtes

Das Gegengewicht des Schnitthebels kann bei Bedarf verändert werden. Hierfür ziehen Sie den Splint aus dem Gegengewicht. Verschieben Sie das Gegengewicht auf die gewünschte Position und setzen Sie den Splint wieder ein.

7.1.2 Einstellen des Hinteranschlags

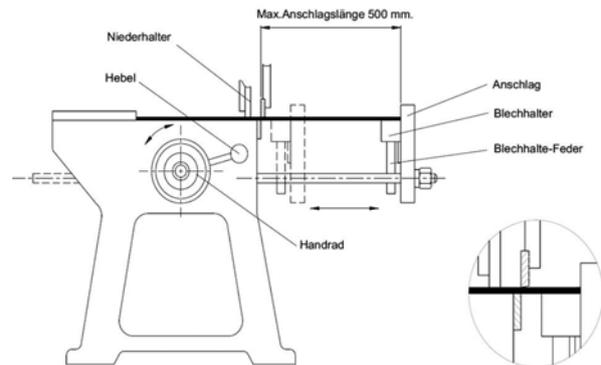


Abb. 5: Hinteranschlag

Der Hinteranschlag wird verwendet, wenn mehrere Bleche mit gleicher Länge geschnitten werden sollen. Um den Hinteranschlag einstellen zu können, öffnen Sie zuerst den Klemmhebel (7) der sich in der Nähe des Handrades (8) befindet. Drehen Sie dann das Handrad rechts- bzw. links herum um den Anschlag in die gewünschte Position zu bringen. Die eingestellte Schnittlänge kann mit einem Zollstock abgelesen werden. Die maximale Anschlaglänge beträgt 500 mm.

7.1.3 Einstellen des Zuschnittlineals

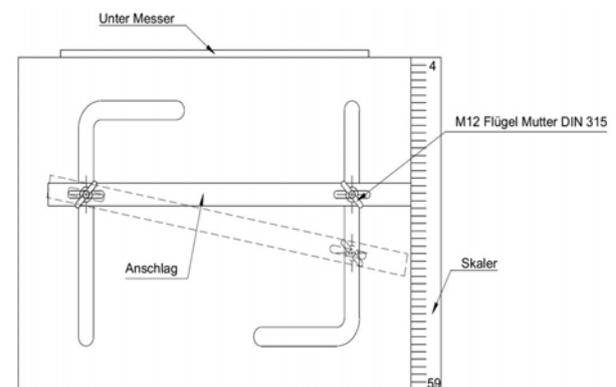


Abb. 6: Zuschnittlineal

Um das Zuschnittlineal in die gewünschte Position zu bringen, öffnen Sie zuerst die beiden Flügelmuttern. Das Lineal kann jetzt innerhalb der Führungsnuten beliebig verstellt werden. Wurde das Zuschnittlineal in die richtige Position gebracht fixieren Sie es indem Sie die beiden Flügelmuttern festziehen.

7.1.4 Ausführen von Schnitten

Legen Sie das zu schneidende Blech auf den Maschinentisch. Stellen Sie einen der Materialanschlüge auf das gewünschte Maß ein. Drücken Sie das Blech gegen den Werkstückanschlag (6) oder (11). Fixieren Sie das Blech mit dem Niederhalter (4) indem Sie den Hebel (12) umlegen. Jetzt greifen Sie zum Handhebel und führen den Schnitt aus.

8 Pflege und Wartung



Tipps und Empfehlungen

Damit das Gerät immer in einem guten Betriebszustand ist, müssen regelmäßige Pflege- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden.



HINWEIS!

Prüfen Sie nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß an der Maschine montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Arbeitsbereich der Maschine befindet.

Beschädigte Schutzvorrichtungen und Geräteteile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert bzw. getauscht werden.

8.1 Pflege durch Reinigung

Die Maschine regelmäßig mit einem weichen, angefeuchteten Lappen reinigen. Blanke metallische Arbeitsoberflächen mit Anti-Rost-Spray behandeln. Niemals Lösungsmittel zum Reinigen von Kunststoffteilen oder lackierten Oberflächen verwenden. Ein Anlösen der Oberfläche und sich daraus ergebende Folgeschäden können auftreten.

8.2 Schmierplan

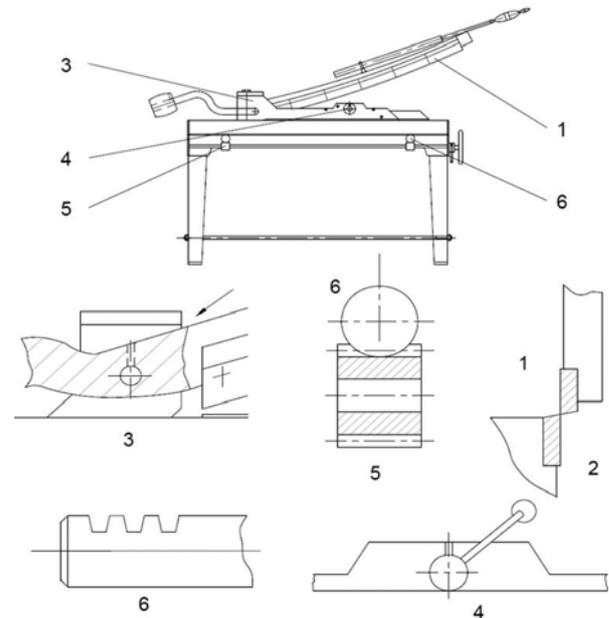


Abb. 7: Schmierplan

Wartungsintervall	Wartungsaufgabe
Vor jedem Betrieb	Unter- und Obermesser ölen (1/2)
Vor jedem Betrieb	Messer und Handhebellager ölen (3)
Wöchentlich	Niederhalter ölen (4)
Wöchentlich	Exzenterlager fetten (4)
Vor jedem Betrieb	Zahnräder schmieren (5)
Monatlich	Spindel Hinteranschlag ölen

9 Fehlerbehebung

Fehler	Behebung
Gratbildung an der Schnittkante	1. Schnittspalt zu groß, Schnittspalt einstellen. 2. Messer stumpf, Messer wechseln
Abgeschnittenes Blech hat nicht das eingestellte Maß.	Anschlag einstellen.

10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

10.2 Entsorgung von Schmierstoffen

Das austretende, verbrauchte oder überschüssige Fett an den mit Schmierstoff versorgten Schmierstellen entfernen. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

11 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

11.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Handhebel für die Tafelblechscherer BSS 1250 E bestellt werden. Der Handhebel hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 49.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Handhebel) und markierter Positionsnummer (49) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Tafelblechscherer BSS 1250 E**
- Artikelnummer: **3816002**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **49**

Die Artikelnummer Ihres Gerätes:

Tafelblechscherer BSS 1020 E: **3816001**

Tafelblechscherer BSS 1250 E: **3816002**

11.2 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

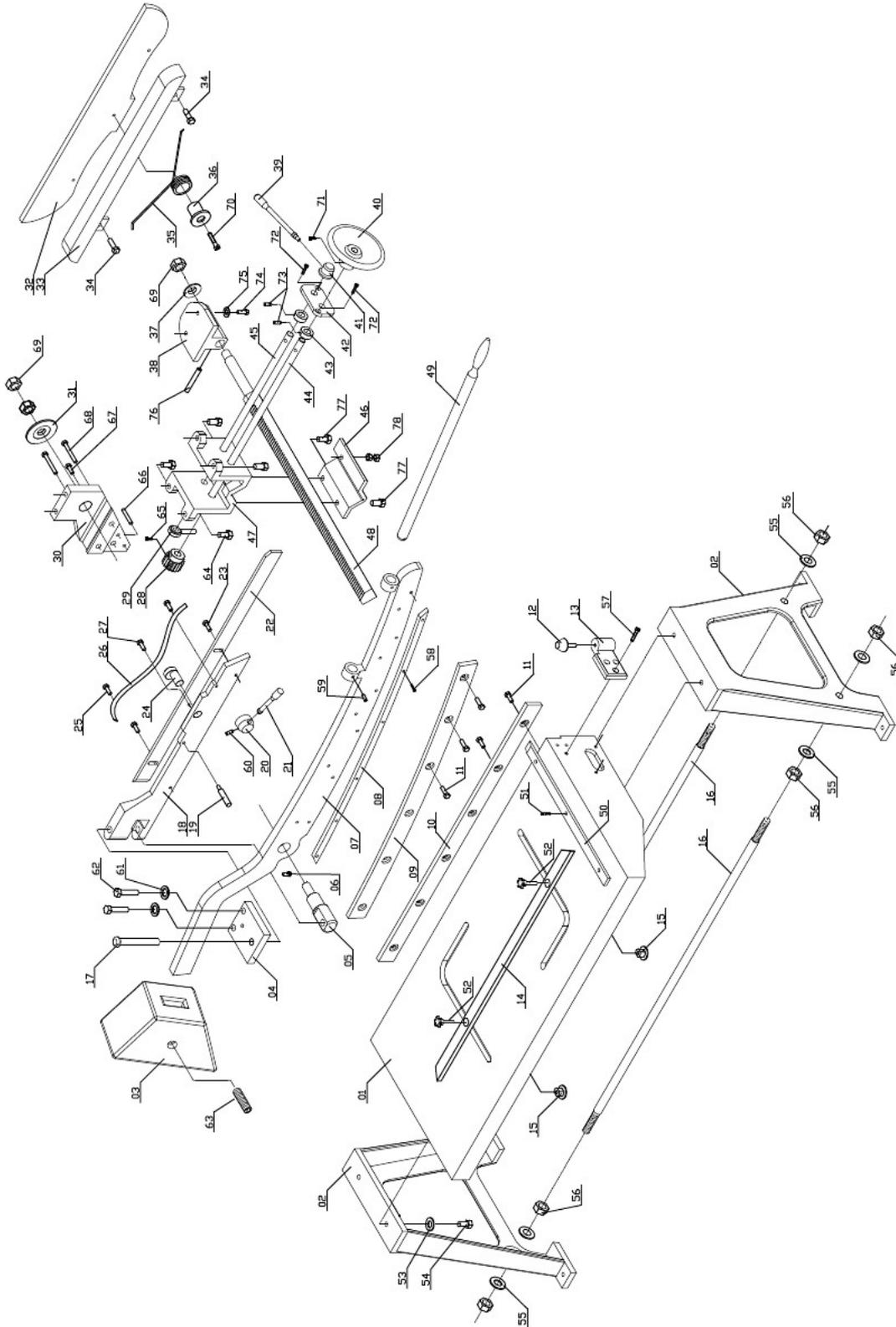


Abb. 8: Ersatzteilzeichnung 1

12 Herstellereklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/ Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen entspricht.

Eine Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang 1 benötigt diese Maschine nicht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktgruppe: Metallkraft® Metallbearbeitungsmaschinen

Maschinentyp: Tafelblechschere

Bezeichnung der Maschine*: BSS 1020 E
 BSS 1250 E

Artikelnummer*: 3816001
 3816002

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 03.05.2010



Kilian Stürmer
Geschäftsführer

13 Notizen

